

Paul Koch
Schlossackerstrasse 28
8526 Oberneunforn
SVP - Fraktion

EINGANG GR 9. Mai 2012			
GRG Nr.	08	EA 107	438

Einfache Anfrage „Holzverwendung bei kantonalen und vom Kanton subventionierten Bauten“

Die zukünftigen kantonalen und vom Kanton subventionierten Bauten sollten vermehrt mit einem grossen Anteil Holz erbaut werden.

Im Thurgau wächst vor unseren Haustüren dauernd und nachhaltig der geniale Rohstoff Holz nach. Von den 20'000 Hektaren Wald besitzt auch der Kanton rund 1'400 Hektaren. Jedes Jahr produziert dieser über 200'000 Kubikmeter Holz.

- An diesem Rohstoff hängt im Kanton Thurgau eine Wertschöpfungskette mit rund 3'000 Arbeits- und 400 Ausbildungsplätzen.
- Holz zu Baustoffen verarbeiten benötigt sehr wenig Energie und verursacht nur kurze Transporte. Graue Energie entsteht im Vergleich zu anderen Baustoffen sehr wenig.
- Holz in Gebäuden verbaut, bindet Jahrzehnte CO2 und beeinflusst positiv diese Bilanz.
- Vermehrter Einsatz von Holz als Baustoff hilft mit Energie zu sparen und eignet sich besonders für umweltfreundliches Bauen (Minergie P und Minergie P Eco).
- Gemäss §32 der Verordnung im Thurgauer Waldgesetz sind bei der Planung von kantonalen und vom Kanton subventionierte Bauvorhaben Möglichkeiten für die Verwendung von Holz zu prüfen.

Es macht also Sinn den Thurgauer Rohstoff im eigenen Kanton zu verwenden und künftige Bauvorhaben vermehrt in Holz zu realisieren.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Strategie verfolgt der Regierungsrat zur Verwendung des einheimischen Rohstoffes Holz bei kantonalen Bauvorhaben?
2. Wird die Verwendung des Baustoffes Holz bei der Planung und Vergabe von kantonalen und vom Kanton subventionierten Bauten in jedem Fall einbezogen?
3. Werden bei diesen Bauvorhaben die Vorteile des Baustoffes Holz hinsichtlich CO2-Senke, Nachhaltigkeit, grauer Energie und der hohen regionalen Wertschöpfung vorteilhaft berücksichtigt?

Ich bedanke mich für die Beantwortung meiner Fragen

Oberneunforn, 6. Mai 2012

Paul Koch

